# LIVE-ONLINE-SEMINAR: UMSTRUKTURIERUNG VON PERSONENGESELLSCHAFTEN



#### **TERMINE**

Dienstag, 12.08.2025, 09:00 - 12:00 Uhr Mittwoch, 13.08.2025, 09:00 - 12:00 Uhr

#### **ORT**

Online

#### REFERENT

Dirk Krohn, Dipl.-Finw. (FH), StOAR, Groß- und Konzernbetriebsprüfung des Landes Schleswig-Holstein Matthias Greulich, Dipl.-Finw. (FH), StOAR a.D., Itzehoe

### **TEILNEHMERGEBÜHR**

Für Mitglieder und deren Mitarbeiter € 280,00 zzgl. 19% USt (€ 53,20) = insgesamt € 333,20.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter € 420,00 zzgl. 19% USt (€ 79,80) = insgesamt € 499,80.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet digitale Arbeitsunterlagen.

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

### LIVE-ONLINE-SEMINAR: UMSTRUKTURIERUNG VON PERSONENGESELLSCHAFTEN

Die Personengesellschaft ist die Rechtsform des Mittelstandes. Sie bietet eine Reihe von Vorzügen, wie die individuelle Besteuerung der Gesellschafter oder erbschaftsteuerrechtliche Vorteile. Allerdings ist die Besteuerung der Personengesellschaft komplex und ständigen Änderungen unterworfen. So hat der BFH die Frage der Trennungs- und Einheitstheorie auf den Prüfstand gestellt. Gerade die rechtssichere Anwendung der speziellen Vorschriften sind typische Aufgriffspunkte der Betriebsprüfung und führen nicht selten zu erheblichen Steuernachforderungen. Die neuere Rechtsprechung zur Einordnung und Auflösung von Ergänzungsbilanzen sowie die Beurteilung von Gegenbuchungen auf den Kapitalkonten haben zu weiteren Beratungsfeldern geführt. Weiterhin hat das Bundesverfassungsgericht die wertneutrale Übertragung von Wirtschaftsgütern zwischen beteiligungsidentischen Gesamthandvermögen bestätigt. Die Umsetzung des Urteils durch das JStG 2024 lässt schon jetzt weitere Streitpunkte erkennen.

Das Seminar wird anhand von diversen Praxisfällen die grundsätzlichen Problematiken und die jeweiligen Besonderheiten aufzeigen und Lösungsansätze darstellen.

Das Seminar wird als Pflichtfortbildung für den Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV. e.V.) mit 3 Stunden anerkannt.

## I. Einbringung von Betriebsvermögen in eine Personengesellschaft, § 24 UmwStG

- 1. Begünstige Einbringungen und Einbringungshindernisse was geht, was geht nicht
- 2. Verschaffung von Gesellschaftsrechten
- 3. Gewährung einer Gegenleistung
- 4. Einbringungsobjekte: Betrieb, Teilbetrieb und Mitunternehmeranteile, 100%-iger Anteil an einer

Steuerberaterverband Hamburg e.V. · Am Sandtorkai 64a · 20457 Hamburg · Tel. 040 413447-0 · Fax 040 413447-59 info@steuerberaterverband-hamburg.de · www.steuerberaterverband-hamburg.de Deutsche Bank Hamburg · IBAN: DE42 2007 0024 0055 6688 00 · BIC: DEUTDEDBHAM Amtsgericht Hamburg VR 6407 · Steuernummer 17/459/00298 Präsident: Andreas Schneier StB · Geschäftsführer: Thomas Volkmann RA / FAStR / FAArbR

# LIVE-ONLINE-SEMINAR: UMSTRUKTURIERUNG VON PERSONENGESELLSCHAFTEN



## Kapitalgesellschaft

- 5. Teilweise Einbringung in das Sonderbetriebsvermögen
- 6. Ausübung des Bewertungswahlrechts
- 7. Bildung und Auflösung von Ergänzungsbilanzen
- 8. In Sacheinlage enthaltene Anteile an Kapitalgesellschaft

### II. Unentgeltliche Übertragung von Mitunternehmeranteilen, § 6 Abs. 3 GrEStG

- 1. Aktuelles BMF-Schreiben
- Ausschließliche Übertragung von Gesamthandsvermögen ohne Sonderbetriebsvermögen
- 3. Übertragung von Gesamthandsvermögen und Sonderbetriebsvermögen: quotal, unterquotal und überquotal
- 4. Ausschließliche Übertragung von Sonderbetriebsvermögen
- 5. Unentgeltliche Aufnahme einer natürlichen Person

# III. Übertragung von Wirtschaftsgütern zwischen Gesellschaftern und Personengesellschaften und umgekehrt oder zwischen Schwester-Personengesellschaften, § 6 Abs. 5 EStG

- 1. Unentgeltliche und Teilentgeltliche Übertragung
- 2. Übertragung zwischen Gesamthandsvermögen
- 3. Besonderheiten bei Übertragung zwischen Sonderbetriebsvermögen und Gesamthandsvermögen
- 4. Übertragung von Sachgesamtheiten
- 5. Sperrfristen, Ergänzungsbilanz zur Vermeidung von Sperrfristen
- 6. Übertragung auf Kapitalgesellschaften

## IV. Übergang von Wirtschaftsgütern aus dem Privatvermögen in das Gesamthandsvermögen

V. Auswirkungen des Gesetzes zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) im Steuerrecht, insbesondere Grunderwerbsteuer, Anzeigepflichten § 19 GrEStG und Zurechnung von Grundstücken

### **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.